

**Stiefles.**  
Indianapolis, Ind., 14. Mai 1887.

**Civilstandsregister.**  
(Die angeführten Namen sind die des Gatten oder der Braut.)

**Geburten.**  
John West, Knabe, 12. Mai.  
E. C. Bray, Mädchen, 13. Mai.  
Jacob Reife, Knabe, 10. Mai.  
Alexander Hutchinson, Knabe, 13. Mai.  
Clarence Caminsky, Knabe, 10. Mai.  
William Howell, Knabe, 8. Mai.

**Todesfälle.**  
Fry L. Curry mit Familie.  
Lawrence Howard mit Mary Wells.

John A. Wortman, 49 Jahre, 12. Mai.  
— Ich litt an Rheumatismus, welcher mich unfähig machte, etwas zu thun. Eine einzige Flasche St. Jakob's Oel stellte mich wieder vollständig her. — Dav. Stroupe, New Haven, Conn.

— Diphtheria 10, Schorlachfieber 36 und 942 Fälle von Malaria sind zur Zeit in der Stadt.

— Stewart Jones klagte auf Scheidung von seiner Gattin Eliza, trotzdem sie einen so schönen Namen trägt.

— Schaffner's deep-sea Anker haben in allen den besten Geschäften.

— Heute Abend und morgen früh Exkursion des Waiseneins nach Cincinnati.

— Harry S. Coughlin hat eine Hypothek auf R. M. Williams' Grocery und verleiht den Besitz auf Herausgabe des beschlagnahmten Waarenlagens.

— Raufe Mado's "Best Havana Cigars".

— Die Schiller Lodge No. 40 R. of G. hat eine Versicherung von \$2,000 in äußerst prompter Weise an die Witwe Anna Fowler ausbezahlt.

— Michael Gagey wurde unter der Anklage verschiedener Verbrechen gemacht zu haben, gefasste Ochsensuppe zu verkaufen, eingekerkert.

— Jackson Hoblen bei A. R. Rubin & Co.

— Der Badische Unterstützungs-Verein wird am nächsten Dienstag Abend seine Jahresversammlung in der Lieberknecht Halle veranstalten. Die Einladungs-Karten sind bereits ausgefertigt.

— Vorgestern Nacht, wahrheitsgemäß zu der Zeit als die Wächter der Ordnung den Schlaf der Gerechten schliefen, drangen Diebe in die Wohnung des Pastors McNeill, 606 der Pratt und Pennsylvania Straße und nahmen dessen Geldbeutel mit \$34 mit. Seine goldene Uhr, welche unweit davon lag, ließen sie unberührt; wahrheitsgemäß hatten sie vor dem Namen, welcher eingraviert war, zu heiligen Respekt.

— Aufzehrung zubereitet auf jede erdenkliche Art bei Schaffner.

— Morgen findet in Louisville die jährliche Sitzung der Großloge des jüdischen Ordens B'nai B'rith statt. Die Herren B. Bamberger, C. B. Friedman und S. R. Weiss werden sich als Vertreter der Abraham Lodge, die Herren Jos. Bernheim, Sal. Segar und Sal. Kallier werden sich als Vertreter der Esther Lodge dahin begeben.

— Die besten Bücher kauft man bei S. Schmechel, No. 433 Virginia Avenue.

— Schneller als man erwartet hatte, wurde der Prozess des katholischen Geistlichen Dennis O'Donnovan gegen seinen Kollegen Albrecht entzogen. Gestern Nachmittag um 12 Uhr begann man mit dem Verhandlung und es wurde vereinbart, daß jede Seite 1/2 Stunden zur Erörterung des Falles vor den Geschworenen haben solle.

— Charles Foley von Danville sprach eine halbe Stunde, als die verlagte Seite erklärte, daß sie ihrerseits auf das Redeturnier verzichte.

— Daraufhin wurde der Fall den Geschworenen übergeben, und diese brachten nach zweifelhafter Beratung ein Verdikt zu Gunsten des Verklagten ein. Der Kläger wird von einer weiteren Verfolgung absehen.

— Die feinsten Früchte wie Orangen, Bananen, Feigen, Datteln, Kakao, Trauben u. s. w. bei Schaffner.

**Sampermitt.**

John Spring, Anbau an Haus an Jester Str. zw. Madison Ave. und East Str. \$200.

Mary C. Moore, Cottage n College Ave. \$175.

Cooney Deder, Cottage an Clifford Ave. nahe Poques Run. \$2000.

**Fleisch-Märkte.**  
207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 437 Süd Meridianstr.  
— Groß- und Klein-Händler in —

**Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.**  
Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.  
— Gute Bedienung zugehörig, bitten um zeitigen Zuspruch.  
**Gebrüder Sindlinger**  
Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.  
— Telephon 860 und 802.

**HARDY & AMTHOR,**  
No. 13 West Washington Straße, (gegenüber der Transfer Car.

**Neue Tapetenhandlung.**  
Tapeten, Dekorationen, Deltuch, Rouleaux u. s. w.

**CUNNINGHAM und ZIMMER,**  
Tapeten, Rouleaux Deltuche u. s. w.

No. 62 Nord Illinois Straße.

**Billige Preise. Prompte Bedienung.**

**Arbeitertreff.**  
Ein entsetzliches Unglück ist gestern Abend dem Zimmermann Charles Schotwell zugefallen. Derselbe war an einem Bau an der Nord East Str. nahe der Vermont Straße beschäftigt. Um 6 Uhr des Abends wollte er in der Abicht, sein Tagewerk zu beschließen, von einer 20 Fuß hohen Leiter herabsteigen. Die Leiter fiel um, und der Unglückliche wurde gegen einen Eisgittern geschleudert und wurde durch die scharfen Drähten in entsetzlicher Weise verletzt. Eine Drabschneide bohrte sich in der rechten Schulter des unglücklichen Arbeiters ein und verursachte eine schlimme und gefährliche Wunde. Farners Ambulanz brachte ihn zum Krankenhaus, an dessen Aufkommen gewiss wird nach seiner Wohnung No. 79 West 7. Str.

**Betterpartei.**  
In der ersten Ward wurde Nikolaus Hoffbauer und in der 7. Ward Friedrich Himmelpfug für den Stadtrat nominiert.

Am nächsten Mittwoch Abend findet eine gemeinschaftliche Versammlung der 8., 9. und 19. Ward in Reichweins Halle statt.

Die nächste Versammlung des Central-Comittees am Donnerstag Abend 14.

**Erstaunlicher Erfolg.**  
Es ist die Pflicht jeder Person, welche Bolckers German Syrup gebraucht hat, dessen wunderbare Eigenschaften ihren Freunden mitzuteilen. Derselbe heilt Schindelfieber, Husten, Grippe, Rheuma, Lungenentzündung, und in Wirklichkeit alle Hals- und Lungenkrankheiten. Drei Dosen schaffen Linderung in jedem Falle.

Es ist die Pflicht der Apotheker, den Schwindelkranken zu rathen, wenigstens eine Flasche zu probieren, da letztes Jahr 80,000 Flaschen verkauft wurden, und kein Fall berichtet wurde, in welchem das Mittel fehlgeschlagen. Eine Weinung, wie der deutsche Syrup kann nicht befehlen genug sein. Fracht beim Apotheker. Probeflasche 10 Cts. Reguläre Flasche 75 Cents. In allen Apotheken zu haben.

**Sozialistischer Sängerbund.**

Morgen Abend findet eine gemütliche Abendunterhaltung obigen Vereins in der Schulhalle statt, für welche folgendes hübsche Programm aufgestellt ist:

1. Freiheitssorgen. ... Soj. Sängerbund
2. Die kleine Kaskade. ... Soj. Sängerbund
3. Gulliver's Reise. ... Herr E. Hernandez
4. Die Schwalben, Duett. ... Herren Ries und Schwarzer
5. Mädchen mit dem schönen Mädchen
6. Die Badeligen — Terzett. ... Herren Hofmann, Amiet und Schwarzer
7. Der Stridmörder. ... Soj. Sängerbund
8. Die Gebrüder, Duett. ... Herren Hofmann und Schwarzer
9. 500,000 Teufel, Solo. ... Herr Amiet
10. Du hast viel viel gegeben, Tenor solo
11. Die wunderbare, Solo. ... Herr Schwarzer
22. Bild der Welt. ... Soj. Sängerbund

Schlus — Lang.

Besonders aufmerksam sei hiermit auf das Gulliver Solo des Herrn Hernandez gemacht. Der Genannte ist ein Spanier und vermag es, diesem schillernd und unbedeutenden Instrument wunderbar schöne Töne zu entlocken. Die Besucher werden hier wirklich einen seltenen Genuss erfahren und schon um dieses Vorzuges willen lohnt es sich, die Unterhaltung zu besuchen.

— Mado's Cigarrenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

**Grundbesitzveränderungen.**  
Edward Schumann an Elias Tramm. Lots 42 und 43 in Hundell & Vinton's Part Place Add. \$800.

Indianapolis Malleable Iron Comp an Oliver W. Williams, Lots 28 und 29 in Murphy und Tinker's Add. \$2,500.

James M. Morris u. A. an Walter T. Cog. Lot 116 in Woodruff Place. \$1700.

Wm. J. Johnson an Walter T. Cog. Lots 133 — 136, inclusive in Johnson & Gohire's Ost Washington Str. Add. \$800.

Oliver W. Williams an Jesse Dillon, Lots 28 und 29 in Murphy & Tinker's Add. \$2,400.

Joseph S. Moore an Harry James, Lots 11 und 12 in Moore's Subd. \$500.

Calharine J. Holmes an Joseph F. Glad, Theil von Block 24 in Holme's Westend Add. \$500.

John H. Bosen an Joseph F. Glad, Lots 11, 12, 13, 14, 15, 16, 24 und 25 in Ezra A. Olemans' Subd. von Block 8 in Holme's Westend Add. \$1,025.

Greenbrier C. Hanson an Samuel Jennings, Lots 183 und 184 in Allen & Root's Nord Add. \$1,800.

Elizabeth A. Fisher an Charles C. Morris, Lot 5 in Robinson's Subd. von Drake's Add. von Outlot 14. \$100.

Frederika Schilling an Magdalene Jetter, Theil von Lots 48 und 49 in Pfeifer's Add. \$775.

Charles S. Grant an Cassius L. Wells, Lots 14 und 15 in Square 10, S. A. Fletcher's Jr. Nordost Add. \$200.

Andrew R. Bots an William C. Engle, Lots 95 und 96 in J. R. Sharpe's Woodside Add. \$300.

Emma Schumann an Horace A. Allen, ein Theil der West-Hälfte von dem Nordost Viertel der Section 35, Township 16, R. 3 Ost. \$12,375.

Emma Schumann an Horace A. Allen, ein Theil von Section 26, Township 16, R. 3 Ost. \$8,400.

Mary Sheehan an Patrick McCarty, Lot 64 in J. R. Sharpe's Woodside Add. \$150.

William D. Stricklin an James R. Fry, Lot 4 in Jacob S. Ryland's Add. zu Broad Ripple. \$500.

Robert A. Lamb, Receiver, an Joseph C. Clark, 39 Lots in Wood's 2. Add. \$23,400.

Robert A. Lamb, Receiver, an Joseph C. Clark, ein Theil von Lot 11 in Sq. 56. \$800.

Mary A. Clayton an Joseph B. Connolly, Lot 245 in E. L. S. R. und A. E. Fletcher's Woodblawn Subd. \$500.

Mathaniel F. Blad an James L. Reed, Lots 31, 32 und 33 in Breit, Straben & Co.'s Add. \$1200.

James G. Baldwin u. A. an Winna Fetter, Lot 71 in Miller's Subd. von Wajen's Springdale Add. \$137,50.

James Layman an Belle Bassett, Lot 18 in E. L. S. R. und A. E. Fletcher's Woodblawn Add. \$750.

James Baldwin, Administrator, an Mercy M. Jorum, Lot 1 in Lang's Subd. von E. L. S. R. Fletcher's Add. \$325.

Emma Owen an Gattie Manning, Lot 8 in Block 14. \$80.

Thomas Collins an George Bannan, Lot 147 in Daugherty's Subd. von Outlot 9. \$1,500.

Nicholas McCarty an Joel D. Dean, Lots 226 und 227 in McCarty's Subd. Westside Add. \$600.

Henry Weiss an Thomas J. Jenson, Lots 16, 17 und 18 in Germania Subd. von Holmes' Westend Add. \$450.

Jordan F. Mott an Frederick R. Sheppard, Lot 13 in Woodruff Place. \$1,000.

Henry R. Bond an George Goofie, Lot 55 in Butler's Grove Add. \$2,800.

Mary Vany an Thomas Barnitt, Lot 32 in Widenour's Highland Home Add. \$1,750.

**Die heiße Zeit!**

Jeder entnimmt sich dieses Ausdrucks vom letzten Jahre her. Er wird für den diesjährigen Gebrauch wieder aufgewärmt und deshalb erwähnen wir ihn bei 3-iten. Sie ist noch nicht hier, aber unsere

**dünnen Baaren**  
sind schon da und zwar in vollständigem Assortiment.

**Spezielle Erwähnung**  
verdienen unsere

**SATEENS,**  
Feine Ders Gingbams,

**Dünne Weiße Baaren**  
u. s. w., haben wir in großer Auswahl vorrätig.

Kommt zeitig.

**J. S. Ayres & Co.**

**Wid den Gerichten.**  
Superior Court.

Zimmer No. 1. — Daniel Sullivan, der Lokomotivführer, welcher angeklagt ist, einen Mann überfahren zu haben, wurde auf seine Habeas Corpus Klage d. n. unter \$1,000 Bürgschaft gestellt.

Zimmer No. 3. — Josephine Millinger gegen Theodore Millinger. Scheidung bewilligt.

Alpha Medsker gegen Carrie E. Medsker. Scheidung bewilligt.

Frederick Scheels u. A. gegen Wm. Wendenhall. Notentlage. Urtheil für \$362.36.

Kozie A. Bell gegen Wm. Bell. Scheidung bewilligt.

Criminalgericht.  
Allen Hedrick und Frank Diamond erhielten jeder ein Jahr Zuchthaus zu ditten.

Frank R. Carter wurde um \$1 und Kosten (Summa-Summarum \$43) bestraft, weil er eine Frau unzüchtig angefaßt hat.

Charles Stueck wurde wegen Verstoßes am Sonntag und Verkaufs an Minderjährige prozessiert und in beiden Fällen freigesprochen.

**Vollst.-Gericht**  
Sophie Herrman, welche angeklagt war, ihren Stiefvater geschlagen zu haben, wurde prompt freigesprochen.

Mite Hogarty, der Ehefalscher, wird am Montag prozessiert.

Robert Taylor und Frau Owens, beschuldigt, ein Fenster in No. 143 Maple Str. eingeworfen zu haben, werden am Dienstag prozessiert.

Wm. Stout, angeklagt, einen Dollar in einem Saloon gefressen zu haben, wurde entlassen.

Zum großen Leidwesen der Polizisten Harris und Spears wurde die Wirthin Mite Donahue von der Anklage des Verkaufs geistiger Getränke am Sonntag von einem Geschworenen-Collegium freigesprochen.

Die Polizisten behaupteten zwar fest u. fest daß sie durch den Fenstervorhang gesehen hätten, wie Donahue zwei Männern Bier verabreichte, aber letztere, zwei Arbeiter bezeugten es sei nicht Bier sondern „Ginger Ale“ gewesen und die Geschworenen jedenfalls von der Ansicht ausgehend, daß Arbeiter mehr zu glauben sei, als Leuten deren Geschäft die Spionage ist, sprachen den Angeklagten frei.

**Hall's**  
\$100 Belohnung. \$100

Die Faser der „Indiana Tribune“ werden sich freuen, zu erfahren, daß es wenigstens eine gefälschte Anzahltheil gibt, welche die Wissenschaft in all ihren Stadien hat fixieren können, und das ist der Katarth. Hall's Katarth-Kur ist die einzige jetzt in der medizinischen Wissenschaft bekannte positive Kur. Der Katarth ist eine konstitutionskrankheit und erfordert eine konstitutionsgemäße Behandlung. Hall's Katarth-Kur wird eingenommen und wirkt direkt auf das Blut und die Schleimhäute des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Stärke gebend, indem sie die Konstitution aufbaut und die Natur in ihrer Arbeit hilft. Die Eigentümer haben so viel Vertrauen zu ihren Kräften, daß sie hundert Dollars für jeden Fall anbieten, den sie nicht heilt. Laßt Euch die Hilfe der Gesundheit kommen. Adressirt

J. J. Cheney & Co.,  
Toledo, O.  
Verkauft von Apothekern, 75 Cts.

**Katarth-Kur.**  
Die Schadenersatzklage der Frau des verunglückten F. W. Tasse gegen die Stadt und Wesley W. Adams und Gebr. Sellers wurde auf gütlichen Wege geschlichtet indem sich die Witwe mit \$2,000 abfinden ließ. Bekannt ist war Tasse ein Feuerwehrglied und kam dadurch ums Leben, daß er, als er mit der Feuerlöse zur Brandstätte eilte, über eine Woge an der North Straße stürzte.

**Tapeten!**  
**Rouleaux und Deltuche!**

Große Auswahl!  
Billige Preise!  
Aufmerksame Bedienung!

Ran spreche vor und besichtige die eleganten Muster.

**Carl Möller,**  
No. 161 Ost Washington Straße.

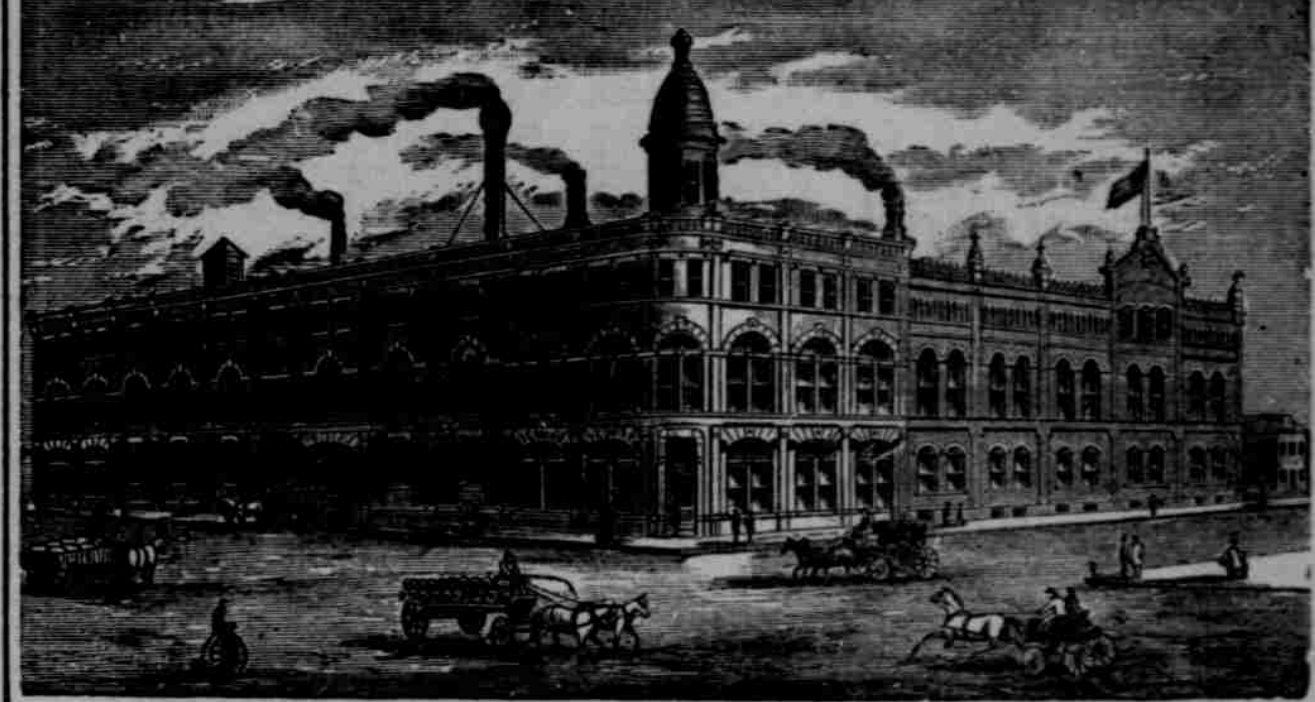
**Tapeten!**



**Bargains in Kinder-Wagen!**  
vom 14. bis 22. Mai.

**I. N. HEIMS, No. 44 & 46 Ost Washington Str.**

**C. Maus' Lagerbier Brauerei!**



Liefert Lagerbier in Flaschen und Gebinden.  
Telephon 221. Indianapolis, Ind.

**Lieblings-Bier.**  
**Aurora!**

Pilsener- und Lager-Bier  
in Gebinden und Flaschen, zu beziehen von

**August Erbrich,**  
No. 220 & 222 Süd Delaware Str.  
Telephon 1,032.

**Lieber u. Co's City Brauerei**

Lagerbier und das berühmte Pilsener Bier.  
— In Flaschen zu beziehen durch —

**JACOB METZGER and COMPANY.**

**Wein- und Bier-Saloon,**  
No. 338 Süd Meridian Straße.

**Ernest Amiet, Agent.**

Schöner Sommergarten, nebst geräumige Halle, sehr gut geeignet für Meetings, kleinere Festlichkeiten und Privat Feste.  
Gute Getränke, sowie gute Bedienung werden zugesichert.

**INDIANA**  
**Trust & Safe Deposit**  
**COMPANY.**

Fächer und Abtheilungen zu vermieten  
— in unserm gegen —  
Feuer und Diebstahl gesicherten Gewölbe.

**Verthfassen**  
Irgend welcher Art können da aufgehoben werden zu Preisen von \$5 bis \$25 per Jahr.

84 Ost Market Straße.

**SLOAN'S**  
**Drug Store,**  
(Apotheker.)

No. 22 West Washingtonstr.

Neuer Laden; gute, reine und frische Waaren.  
Recepte werden mit Sorgfalt ausgefertigt und nach irgend einem Theile der Stadt geliefert.

**Geo. W. Sloan & Co.,**  
Es wird Deutsch gesprochen.

**Das größte Teppich-Geschäft im Staate**

**Baar Geld!**  
Die größte Preisermäßigung in Tapeten, die je gemacht wurde. Kommt sofort und zieht den Vortheil aus den

**niedrigen Baar-Preisen!**  
Die Ermäßigung ist ungemein groß.

**Teppiche, Draperien.**  
Fenstervorhänge, Stroh-Mattings u. s. w.

**Albert Gall**

**Das Frühjahr ist da!**  
Mit ihm kam eine große Auswahl in

**Teppichen aller Sorten!**  
Tapeten in allen Mustern, darunter Goldtapeten von 12½ an aufwärts

**Rouleaux und Strohmatte.**  
Da wir Großhändler sind, geht der Profit des Kleinhändlers in die Taschen unserer Kunden. Wir tragen jeder Konkurrenz.

**Billige Preise! Große Auswahl!**  
**HERMAN MARTENS,**  
No. 40 Süd Meridian Straße.